

St. Martin



Nr.1

Febr. - April
2019

AKtuell



Gemeindebrief der
Katholischen
Pfarrgemeinde
St. Martin der
Alt-Katholiken
Dortmund

Frühjahr
2019



Alt-Katholisch - kurz gefasst

Wir sind eine katholische, offene Kirche und leben aus den sieben Sakramenten der katholischen Kirche. Wir orientieren uns an der frühen, ursprünglichen (eben „alt-katholischen“) Kirche. Manche sprechen auch von der „alternativ katholischen Kirche“, die moderner ist, als der Name zunächst vermuten lässt.

Aus unserer Ablehnung der „neuen“, auf dem Ersten Vatikanischen Konzil (1870) beschlossenen Dogmen (Unfehlbarkeit und Weisungsbefugnis des Papstes) folgt der Einsatz für eine bischöflich-synodale, dezentrale Kirchenstruktur. Die Gemeindeversammlung ist das höchste Entscheidungsorgan der Gemeinde, sie wählt auch ihren Pfarrer bzw. ihre Pfarrerin.

Bei uns gilt die volle Gleichberechtigung von Mann und Frau, d.h. Frauen können auch die Diakonen-, Priester- oder Bischofsweihe erhalten. Ob Geistliche ehelos leben oder heiraten, entscheiden sie selbst (kein verpflichtendes Zölibat). Wiederverheiratete Geschiedene sind zu den Sakramenten zugelassen. Homosexuelle werden in keiner Weise diskriminiert.

**Alt-Katholisch =
katholische Tradition
in evangelischer Freiheit**



Unterwegs zur Einheit

Mit der Anglikanischen und der Schwedischen Evangelischen Kirche eint uns Kirchengemeinschaft, mit den Orthodoxen Kirchen verbindet uns das gemeinsame Glaubensbekenntnis, mit der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD) sind wir durch gegenseitige Einladung zum Abendmahl verbunden.

Wir sind Gründungsmitglied des internationalen Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK).

Inhaltsverzeichnis Heft 1/19

Pfarrerworte (Editorial)	3
Patrozinium und Orgelweihe am 11.11. 2018.....	4
Adventskalender-Aktion	7
Gottesdienste und Veranstaltungen (Kalendarium)	8
Kurzinformationen	10
Geistlicher Tag	13
Krippe? Krippe!	14

Titelbild: Nach der Messfeier sammeln sich die Gemeindeglieder, allen voran die Geistlichkeit, vor der Kirche zu unserem ersten Martinsumzug. Foto: Thomas Schleuß



Liebe Schwestern und Brüder!

Und plötzlich ist das neue Jahr schon wieder einige Wochen alt, stellen wir fest. Wir haben bewegende Feste feiern dürfen, allen voran unser Patrozinium mit Orgelweihe, das Weihnachtsfest und nun dürfen wir die ersten Benefizkonzerte genießen: „Der Geist, die göttliche Kraft, weht wo sie will!“ Es ist immer wieder faszinierend, wie sich Menschen begeistern lassen. Gut so, Halleluja.

Doch bald dürfen wir kürzer treten, dürfen mal einfacher leben. Mit dem Aschermittwoch beginnt eine geistliche Auszeit: 40 Tage lang. Eine Zeit, die uns anbietet anders zu leben, anders zu essen, anders zu trinken, anders zu sprechen, anders zu hören.

Warum braucht es das?

Weil es mich neu mit mir selbst in Beziehung bringt. Erst dann, wenn ich mir Liebgewordenes mal weglasse, wenn ich Gewohnheiten mal hinterfrage und mich auf Weniger beschränken kann, spüre ich sehr gut, was ich alles nicht brauche, worauf ich gut verzichten kann. Das „Fasten“ ist ja sehr populär, in allen Religionen kennen wir diese Haltung des bewussten Verzichtes. Dabei ist die Motivation dafür sicherlich sehr unterschiedlich.

Als Christen fasten wir nicht, um damit etwas zu erreichen, um einen Zweck zu erfüllen. Christliches Fasten bedeutet frei zu sein für mich, den Nächsten und für Gott. Im Alltag ist das sicherlich nicht so einfach. Wer kann sich schon einfach mal eine Auszeit nehmen? Aber, wo ein Wille ist, da ist ja bekanntlich ein Weg! Seien wir mutig, probieren wir es doch mal (wieder)! Ich freue mich auf die Zeit, die vor uns liegt oder mit den Worten Jesus in Mt 6: „Wenn ihr fastet, macht kein finsternes Gesicht wie die Heuchler! Sie geben sich ein trübseliges Aussehen, damit die Leute merken, dass sie fasten. Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Du aber, wenn du fastest, salbe dein Haupt und wasche dein Gesicht, damit die Leute nicht merken, dass du fastest, sondern nur dein Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der das Verborgene sieht, wird es dir vergelten!“

Eine gesegnete Zeit im neuen Jahr 2019

Ihr/Euer Pfarrer

Rosert Geßmann

706 Pfeifen - 12 Register - 2 Manuale - ein Pedal

Patrozinium und Orgelweihe

am 11.11.2018



Generalvikar Jürgen Wenge, Köln, weiht die neue Orgel am Patrozinium „St.Martin“.
Großes Foto: Thomas Schleuß, kleines Foto unten: Ursula Geuchen

Eine bunte Schar von Interessierten, Gästen, Gemeindemitgliedern, Geistlichen, Kindern und Jugendlichen war da zusammen gekommen, am Fest des Hl. Martin von Tours. Und ja, es war sehr eng in der Kirche, aber egal, wir haben Eindrucksvolles erleben dürfen: Eine Festmesse mit einem festlichen Orgeljubel beim Gloria, roter Clown-Pappnase, Posaunen, von den Kindern selbst gestalteten Altarkerzen, einer tiefgründige Festpredigt, Weihrauch, Laternen, Martinsumzug, großem Martinsfeuer, einem herrlichen Mitbringbuffet, einem kleinen Konzert mit Orgelvorstellung und ganz vielen wunderbaren Begegnungen und Gesprächen. Und ja, da waren sogar die Engel von Weihnachten im Weihegebet der Orgel genannt, und der Klang der Pfeifen wurde verglichen mit



der gegenseitigen Achtung der Schwestern und Brüder, die Orgel als Bild für das Gemeindeleben.

Ach ja, gefehlt hat das echte Pferd, bemerkte eines der Kinder. Und dann fügte noch unser Diakon Werner hinzu: Als dann, wie in der Osternacht, beim Gloria die Orgel jubelte, war er für mich da, der österliche Jubel, ein herrlicher Orgelbraus.



Gerhard Blum, Kirchenmusiker aus Köln, an der Orgel. Foto: Thomas Schleuß. Der Altarraum war mit acht tollen von den Kindern gestalteten Martinsbildern geschmückt, jedes ein Unikat. Diese Werke werden in Zukunft am Patrozinium immer wieder aufgehängt werden. Foto: Wolfgang Becker



Zusammen stehen viele Mitwirkenden um den Altar: Ministrant Justin Pistorio, Festprediger Michael Schenk, Diakon Dr. Werner Heisig, Hauptzelebrant Jürgen Wenge, Pfarrer Robert Geßmann, Pastor Heinz Otto während des Eucharistiegebetes; Foto: Thomas Schleuß



Der Posaunenchor unter der Leitung von Roger Trost umrahmte auch den Umzug und das Singen am Martinsfeuer, es war wirklich ein Geschenk, dieses ökumenische Miteinander und Glaubenszeugnis. Und beim anschließenden Imbiss konnten wir unser Fest weiter genießen, mit allen Sinnen natürlich. Foto: Thomas Schleuß

Nach der festlich vom Posaunenchor unter der Leitung von Roger Trost umrahmten Messfeier setzte sich unser erster Martinsumzug vor der Kirche in Gang. Jedes Kind und auch viele Erwachsene trugen ihre Laternen mit und gaben damit unserem Weg um die Kirche eine wunderbare Sinnhaftigkeit: Das Licht ist stärker als die Nacht. Wir Christen gehen in die Welt hinaus und tragen die Botschaft Christi wie Sankt Martin in unsere Welt.

Im Anschluss an das schmackhafte Buffet lud Herr Blum, der ja schon die Liturgie festlich zusammen mit den Bläsern gestaltet hatte, zu einem kurzen Konzert ein, bei dem er die vielen Möglichkeiten unserer neuen Orgel zeigte. Wir konnten mittlerweile schon viele Freundinnen und Freunde für unsere Orgel gewinnen, was sich auch in zahlreichen neuen Orgelpatinnen und -paten zeigt. Zu guter Letzt bestand dann die Möglichkeit, die ersten Pfeifenpatenschaften abzuschließen und sich

natürlich die Töne auch gleich vorspielen zu lassen.

Und sogar neue Organisten spielen bei uns. So wächst die Schar der Musiker weiter.

Ach so, was meinte Pfarrer Cornelius aus Krefeld noch: „Die Gemeinde hat einen exzellenten Namens-Patron - und am 11.11. etwas daraus gemacht, das nach außen strahlt !

DAS nenne ich echte Mission, weil es auch gutwillige Außenstehende ansprechen kann, die niemals auf die Idee kämen, in einen Gottesdienst zu gehen... Weiter so ! Ein sogar noch ausbaufähiges Konzept!“

Da freuen wir uns schon auf das nächste Patrozinium.

Pfr. Robert Geßmann

Mehr zu diesem Fest in der Ausgabe Januar 2019 von **Christen Heute**.



Das Adventsfenster an unserem Gemeinderaum mit den am Geistlichen Tag (s.S. 13) entstandenen Dekorationen. Foto: Dietmar Schröder, kl. Bild: Eva Segmüller

Alle Jahre wieder feiern wir ökumenisch mit unseren Nachbargemeinden die Öffnung der Adventskalendertürchen als Adventsfenster. Am 3. Advent war es bei uns soweit.

Konny Schröder und Christa Kurbjuweit haben aus dem vorangegangenen geistlichen Tag die Ideen für diese Gestaltung mitgebracht. Das Gemeinderaumfenster wurde mit drei großen transparenten Kerzenbildern und tanzenden Noten dekoriert.

Unser Pfarrer Robert sprach zu jeder Kerze einzeln ein Thema an: Mut, Geborgenheit und Vertrauen. Dabei wurde zu jedem Thema eine Kerze mit Licht von einem Strahler „angezündet“. Ein erleuchtender Moment. Gemeinsam haben wir kräftig

gesungen und unser Nachbar Roger Trost begleitete uns dazu mit der Gitarre.

Von der Nachbargemeinde wurde uns das Friedenslicht aus Bethlehem mitgebracht und bei uns entzündet. Die tanzenden Noten symbolisierten die Freude. Das Thema Musik ist bei uns ja durch die neue Orgel neu belebt worden.

So habe ich drei große Orgelpfeifen aus Strudelteig mit vielen Nüssen gebacken und natürlich mit silberner Lebensmittelfarbe besprüht. Der Strudelteig ist zwar leider nicht in gewünschter Form geblieben, aber dafür haben die Pfeifen zu Glühwein und Kinderpunsch der großen Teilnehmerschar lecker geschmeckt.

Eva Edringer-Segmüller

Gottesdienste & Veranstaltungen

F E B R U A R			
So	03.02.	10.45 16.00	4. Sonntag der Lesereihe (g) Eucharistiefeier, Kirchenkaffee Benefizkonzert „Meine Seele preist die Größe des Herrn“ zugunsten unserer neuen Orgel
Do	07.02.	19.00	Lichtvesper
Sa	09.02.	14.00	Einführung des neuen Dekans durch Bischof Matthias in Bottrop
So	10.02.	10.45 18.00	5. Sonntag der Lesereihe (g) Eucharistiefeier, Kirchenkaffee Eucharistiefeier Hagen
Do	14.02.	18.00 19.00	Liturgie konkret Meditative Eucharistiefeier für Liebende und Verliebte Valentin 3.Jh.
So	17.02.	10.45	6. Sonntag der Lesereihe (g) Eucharistiefeier
Do	21.02.	19.00	Abendlob mit Stille
Sa	23.02.	10.00	„ora et labora“, Weißenburger Str.
So	24.02.	10.45 18.00	7. Sonntag der Lesereihe (g) Eucharistiefeier anschließend Matinée (Konzert ca. 1 Stunde) Eucharistiefeier Hagen
Di	26.02.	18.00	Männertreff
Do	28.02.	19.00	Taizégebet
M Ä R Z			
Fr	01.03.	19.00?	Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein
So	03.03.	10.44	8. Sonntag der Lesereihe (g) Karnevals-sonntag mit Feier der Goldenen Hochzeit Jubelpaar Büchler
Mi	06.03.	19.00	Aschermittwoch (v) 19.00 Bußgottesdienst mit Aschenritus anschl. Fischessen s. Artikel
So	10.03	<i>Kollekte für Missions- und Entwicklungsprojekte</i>	1. Sonntag der österlichen Bußzeit (v) Kirchweihsonntag 10.45 Eucharistiefeier, Kirchenkaffee 18.00 Eucharistiefeier Hagen
Do	14.03.	19.00?	geistliches Angebot (bitte auf die Homepage schauen!)

Fr	15.03.	18.00	Chrisammesse in Bonn Weihe der hl. Öle Bischofsmesse s- Artikel
Sa	16.03.	13-18 17.30	Erstkommunion – Tag Thema: „Taufe“ öffentlicher Gottesdienst zum Thema „Taufe“
So	17.03.	10.45	2. Sonntag der österlichen Bußzeit (v) Eucharistiefeier anschl. Gemeindeversammlung, Kirchenkaffee
Do	21.03.	19.00?	Benedikt von Nursia, Vater des abendländischen Mönchtums + 547 geistliches Angebot (siehe 14.03)
So	24.03.	10.45 18.00	3. Sonntag der österlichen Bußzeit (v) Eucharistiefeier, Kirchenkaffee Eucharistiefeier Hagen
Di	26.03.	18.00	Männertreff
Do	28.03.	19.00?	geistliches Angebot (siehe 14.03.)
Sa	30.03.	13-18 17.30	Erstkommunion – Tag Thema: „Bibel“ öffentlicher Gottesdienst zum Thema „Bibel“
So	31.03.	10.45	4. Sonntag der österlichen Bußzeit „Laetare“ (rosa) (Sommerzeit!) Eucharistiefeier, Kirchenkaffee
A P R I L			
Do	04.04.	19.00?	geistliches Angebot (siehe 14.03.)
Sa	06.04.	13-18 17.30	Erstkommunion – Tag Thema: „Eucharistie“ öffentlicher Gottesdienst zum Thema „Eucharistie“
So	07.04.	10.45	5. Sonntag der österlichen Bußzeit (v) (Kreuze werden verhüllt!) Bußfeier und Eucharistiefeier, Kirchenkaffee
Do	11.04.	19.00?	geistliches Angebot (s. 14.03.)
So	14.04.	10.45 18.00	P A L M S O N N T A G Beginn der hl. Woche Palmweihe – Prozession – Passion – Eucharistie Lichtvesper und Abendmesse Hagen
Die biblischen Textstellen finden Sie im Jahrbuch oder unter http://www.alt-katholisch.de/information/liturgie/liturgischer-kalender.html			
Die weiteren Osterfeierlichkeiten standen zum aktuellen Redaktionsschluss noch nicht fest. Es erfolgt eine frühzeitige Information. Details auf der Homepage			

Kurzinformationen

Rückblick 2018

Das ist u. a. bei uns geschehen:
Vier Menschen sind beigesetreten.
Zwei Gemeindemitglieder mussten wir zu Grabe tragen.

Zwei Erstkommunionkinder bereiten sich auf die 1. Hl. Kommunion vor.

Eine Hochzeit und eine Goldene Hochzeit konnten wir feiern.

Viele Menschen haben das Sakrament der Versöhnung und das Sakrament der Stärkung empfangen.

Pfarrer Geuchen wurde feierlich in den Ruhestand verabschiedet.

Ein neuer Pfarrer wurde gewählt und durch den Bischof eingeführt.

Verstorben

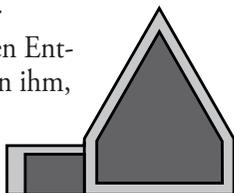
Wir mussten uns verabschieden von Herrn Dieter Emmerling, der am 19.

Oktober 2018 im Alter von 80 Jahren in Hagen verstorben ist.

Von 1983 bis 1992 war Dieter Emmerling als Geistlicher im Ehrenamt in der Frankfurter Gemeinde tätig. Viele Jahre hat er regelmäßig den Gottesdienst in Fulda geleitet, später dann monatlich in der Basaltstraße. Wir haben seiner in der Eucharistiefeier gedacht. Das ewige Licht leuchte ihm.

Beitritte

Unserem Bistum und unserer Pfarrgemeinde ist beigesetreten: Herr Dr. Thomas Schluß, Hagen. Wir freuen uns über seinen Entschluss und wünschen ihm, dass er bei uns eine geistliche Heimat finden wird.



Dekanwahl

Am 10. November haben die in Bottrop versammelten Geistlichen und Kirchenvorstände Pfarrer Reinhard Potts (Bottrop) zum neuen Dekan des Dekanates Nordrhein-Westfalen gewählt. Potts tritt die Nachfolge von Dekan Ingo Reimer an, der zum 31.12. 2018 in den Ruhestand trat. Potts Ernennung wird zum 1. Januar 2019 erfolgen, die Einführung erfolgt durch Bischof Dr. Matthias Ring am 9. Februar um 14 Uhr in Bottrop, Kreuzkampkapelle, Gladbecker Straße / Ecke Scharhölzstraße.

Kollekte

Die Kollekte an Weihnachten für Brot für die Welt erbrachten 260 €. Herzlichen Dank!

Jahrbuch

„Träume“ so lautet der Titel des diesjährigen Jahrbuches 2019, es kann gegen 8€ erworben werden. Es enthält 31 thematische Beiträge, stellt vier Gemeinden vor sowie drei Alt-Katholiken und enthält daneben auch wieder den liturgischen Kalender und Anschriften.

Konzerte im Februar

Wir dürfen uns über zwei ganz unterschiedliche Benfizzkonzerte für unsere Orgel freuen.

Am 03.02. wird Herr Patrick Kampf um 16.00 Uhr zum Ende der Weihnachtszeit ein Konzert an unserer Orgel spielen. „Meine Seele preist die Größe des Herrn“. Verschiedene Werke setzen dieses populäre biblische Wort Mariens in Szene.

Am 24.02. wird der hier in der Region bekannte Chor Chorcolores (Leitung: Roger Trost) mit dem Paul-Gerhard-Orchester

Dortmund (Leitung: Martin Schloemer) nach der Messe gegen 12.00 Uhr Chorwerke aufführen (ca. 60 Minuten). Herzlich willkommen.

Geburtstage

Wir gratulieren: allen, die im Februar, März und April Geburtstag oder Namensstag haben. Warum stehen hier keine Namen? Durch das neue Datenschutzgesetz ist eine Unklarheit aufgetreten, die aktuell nicht gelöst werden konnte. Warum wurde das Problem nicht früher erkannt? Weil leider niemand frühzeitig daran gedacht hat. Was passiert weiter? Wir gratulieren natürlich im Gottesdienst wie gewohnt allen und herzlich. Eine darüber hinaus gehende Lösung wird der KV finden.

Valentinstag 14.02.

Am 14. Februar ist Gedenktag des heiligen Valentin. Traditionell ist er Patron der Verliebten.

Unter dem Thema „...und hätte die Liebe nicht...“ laden wir zu einem ökumenischen Gottesdienst um 19.00 Uhr in unsere Kirche ein. Nicht nur Paare, auch Singles und Personen, die allein leben, alle, denen die Liebe am Herzen liegt, sind herzlich willkommen.

Alle können sich am Schluss des Gottesdienstes segnen lassen.

„ora et labora“

Wir schaffen Ordnung in der Weißburger Strasse. Jede Hand ist herzlich willkommen! Helfen wir gemeinsam aufzuräumen: Je mehr Hände, umso schneller geht es! Termin: 23.02. 10.00 Uhr vor Ort. Um 12.00 Uhr unterbrechen wir unsere Arbeit zum Mittagsgebet!

Gemeindeversammlung

Gemäß § 45 SGO lädt der Kirchenvorstand zur nächsten

Gemeindeversammlung ein: 17.03.

Beginn: 10.45Uhr Eucharistiefeier

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
 2. Bestimmung der Protokollführerin
 3. Feststellung der Stimmberechtigten
 4. Kassenbericht 2018
 5. Bericht der Prüferinnen
 6. Bericht des Vorstandes
 7. Entlastung des Vorstandes
 8. Haushalt 2019
 9. Wahl der KassenprüferInnen
 10. Seelsorgebericht
 11. Rückblick letzte Gemeindeversammlung:
 - Hagen Auferstehungskirche aktueller Stand
 - „Nachmittags-Treffen“
 - Orgelkauf Patenschaften
 12. Verschiedenes
- Der Kirchenvorstand freut sich über rege Beteiligung.
Pfr. Robert Geßmann, gez. 28.12.2018

Donnerstagsangebote

... einfach mal nichts tun!“ Verschiedene Angebote laden an den Donnerstagabenden ein, auf unterschiedliche Weise dem persönlichen Gebet und der eigenen Spiritualität Raum zugeben. In der österlichen Bußzeit finden besondere Veranstaltungen statt. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage. Herzlich willkommen!

Liturgie konkret(er)

In regelmäßigem Rhythmus findet der Gesprächskreis „Liturgie konkret(er)“ statt: Was ich schon immer in Sachen

„Liturgie“ fragen wollte. Was bedeutet eigentlich ...

Herzliche Einladung! Im Gespräch wollen wir uns gemeinsam alledem stellen, was Thema wird! Im Anschluss um 19.00 Uhr feiern wir dann auch Liturgie. Wir wollen nicht nur über Liturgie sprechen, sondern sie auch feiern. Die aktuellen Termine stehen auf der Homepage. Herzlich willkommen!

Aschermittwoch

Herzliche Einladung, die vierzigtägige Österliche Bußzeit (Fastenzeit) am 06. März in Dortmund mit dem Gottesdienst um 19.00 Uhr zu beginnen, in dem das Aschenkreuz ausgeteilt wird. Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Fischessen ein (Kartoffeln, Kräuterquark und Matjes).

Fastenaktion 2019

Am 1. Sonntag der österlichen Bußzeit wird die Kollekte für aktuelle Missionsprojekte verwendet. Ein Flyer liegt frühzeitig aus.

Jahrestag der Kirchweihe

Am 10. März jährt sich die Feier der Kirchweihe zum 2. Mal. Wir werden am 10.03. in der Eucharistiefeyer dieses Fest feiern!

Goldene Hochzeit

Am 03.03. dem Karnevalssonntag, feiern Christa Büchler und Klemens Büchler Goldene Hochzeit. Verkleidungen sind natürlich sehr erwünscht.

Besinnungstag und Chrisam-Messe

Am 15. März feiert unser Bischof die Chrisam-Messe um 18.00 Uhr in der Namen-Jesu Kathedrale in Bonn (Bischofs- und Bistumskirche). Dort werden die heiligen

Öle Chrisam, Krankenöl und das Öl für die Taufbewerber (Katechumenenöl) geweiht, die für die Spendung der Sakramente benötigt werden. Durch die Öle wird deutlich, dass wir unseren Glauben mit allen Sinnen feiern und jedes Sakrament ein äußerliches Zeichen für das Heilswirken Gottes ist. Ab 13.00 Uhr findet bereits der Bistumseinkehrtag ebenfalls in Bonn statt. Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bei Pfr. Geßmann. Rückkehr gegen 21.00 Uhr in Dortmund.

Der Pfarrer on tour!

Sie oder ein Angehöriger können nicht zur Kirche kommen, sind krank, haben etwas auf dem Herzen oder würden einfach gern einen Besuch von der Gemeinde bekommen? Gerne können Sie sich jederzeit bei Pfr. Geßmann melden! 0176 555 1234 8.

Erstkommunion 2019

Wir dürfen uns freuen, dass wir wieder Erstkommunion feiern dürfen. Am 27.01. haben wir die Vorbereitung offiziell begonnen. Am 28.04., dem klassischen „Weißen Sonntag“ wird Maja Becker die 1.Hl. Kommunion empfangen. Wir wollen sie und ihre Familie im Gebet begleiten. Die Stationsgottesdienste an den Samstagen (17.30Uhr) der Vorbereitungen sind öffentlich. Herzlich willkommen. Termin: 16.03. Thema „Taufe“, 30.03. Thema „Bibel“, 06.04. „Eucharistie“

Orgelpatenschaften

Orgelpatenschaften - viele Möglichkeiten, ein Teil der Musik zu sein. Musik kann ein attraktives Medium sein, über das wir aus der Vereinzelung Begegnung schaffen – für die Gemeinde, in ökumenischer Hinsicht und für den Stadtteil.

Deshalb versuchen wir, die neue Orgel durch Spenden zu finanzieren: €23.500 müssen wir für die Orgel aufbringen. Gut die Hälfte des Geldes haben wir schon. Sie können uns bei dieser Aufgabe unterstützen, indem Sie eine Orgelpatenschaft übernehmen.

Es gibt viele Möglichkeiten einer Patenschaft. Sie können eine Patenschaft für eine einzelne Pfeife übernehmen oder Ihre Initialen, Ihr Geburtsdatum oder Ihren Namen darstellen oder für eine Tonleiter oder einen Liedauszug oder ein ganzes Register eine Patenschaft übernehmen, etc. (Die Möglichkeiten sind vielfältig!) Selbstverständlich spielen wir Ihren Ton auch vor und, sofern möglich,

können Sie auch einen Blick auf Ihre Pfeife werfen. Gerne beraten wir Sie auch zu den Möglichkeiten einer Patenschaft.



Kontaktieren Sie uns einfach per Telefon oder Mail oder sprechen Sie uns auch gerne nach dem Gottesdienst an.

Eine Übersicht der einzelnen Pfeifen inklusive Preiskategorie können Sie auf der Homepage finden. Suchen Sie sich Ihre Pfeife nach Register inklusive Nummer aus oder lassen sich von uns hierzu beraten. Mal ein anderes Geschenk, oder nicht? Unser

Spenden-Konto:

Pfarrgemeinde St. Martin

Betr.: Neue Orgel

IBAN: DE41 4405 0199 0101 0251 79

Geistlicher Tag

Mit dem geistlichen Tag am letzten Tag des alten Kirchenjahres, Samstag vor dem ersten Advent, haben wir uns ein besonderes Geschenk gemacht. Nach einer Meditation mit Impulsen zu Rückschau und Ausblick entstanden Plakate, die auch zu Anregungen für das Adventsfenster führten. Dabei hatte sich jeder einen besonders passenden Platz im freigeräumten Kirchraum aussuchen



können. Sehr intensiv und persönlich wurde es bei der Verkörperung einer Person oder eines Gegenstandes im Bibliodrama zu einer Bibelstelle. Auch das Beten, Singen und Essen mit achtsamen Gesprächen führten mit großer Innerlichkeit und gemeinsamer Freude in die Advents- und Weihnachtszeit ein.

Christa Kurbjuweit

Foto: Dietmar Schröder

Krippe? Krippe!

„Schließ mal die Augen, und ich führe dich in unsere Kirche“. Gesagt getan. Unser Robert überrascht mal wieder

Gefühlt werde ich von hinten durch unsere Kirche geführt und darf dann irgendwann meine Augen öffnen.

Ich sehe eine neue Krippe, ich schaue wie damals, mit leuchtenden Kinderaugen, es strahlt und ich sehe die schwangere Maria mit ihrem Joseph.

Da ist eine leere Krippe, eben ohne Kind. Na, ist klar, Weihnachten ist ja noch nicht.

Und dennoch rührt mich diese Szene an - erwartungsvolle Neugier.

Ich tauche ein und bin überwältigt.

Licht leuchtet in der Finsternis.

Und jetzt begreife ich gerade, das sind dieselben Krippenfiguren, die in der Weißenburger Straße schon da waren.

Aber irgendwie anders.

Obwohl, da fehlen die Hirten, die Könige, die Tiere und der Stern.

Dann wird mir klar, die kommen ja noch.

Die sind ja noch auf dem Weg - und ich jetzt auch!

Getroffen, ins Herz.

Wie soll ich Dich empfangen und wie begegne ich Dir kriegt gerade eine neue Bedeutung für mich.

Die 6. Strophe:

Das schreibt in eure Herzen, drückt euch die Last so schwer,



ihr, denen Gram und Schmerzen sich häufen mehr und mehr!

Seid unverzagt, ihr habet die Hilfe vor der Tür:

Der eure Herzen labet und tröstet, steht schon hier! (nach Paul Gerhardt 1653)

wolfgang becker



Alt-katholische Pfarrkirche St. Martin



Benefizkonzert zum Abschluss der Weihnachtszeit

03. Februar 2019 16.00 Uhr

„Meine Seele erhebt den Herrn“

Werke u.a. von D. Buxtehude, N.-L. Clerambault, J. Alain
Organist: Patrick Kampf (Wuppertal)

– Eintritt frei, Spenden für die neue Orgel erbeten –
anschließend Möglichkeit zur Begegnung

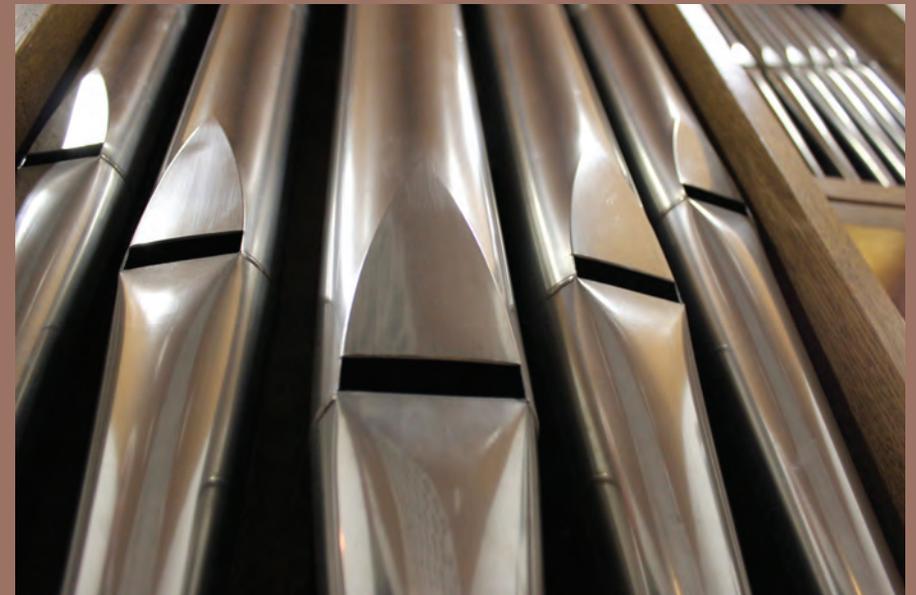
Benefiz-Matinee zugunsten der Neuen Orgel

24. Februar 2019 12.00 Uhr

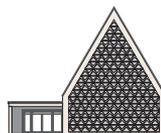
Werke: Von Gospel bis Pop

Chorcolores Leitung: Roger Trost

Paul-Gerhard-Orchester Leitung: Martin Schloemer



Katholische Pfarrgemeinde St. Martin der Alt-Katholiken in Dortmund



Pfr. Robert Geßmann Kleyer Weg 91A, 44149 Dortmund 0231/ 65 28 72
Vors. d. Kirchenvorstandes 0176 55512348

Heinz Otto Pastor Pastoratsweg 13a, 45772 Marl 02365/5073131

Dr. Werner Heisig Ihmerter Str. 228d, 58675 Hemer 02372/80027
Diakon

Kirchenvorstand

Christa Kurbjuweit 02381/9737585; cravot@gmx.net

Wolfgang Becker 01777261871; regenbogen@imail.de

Dr. Ulla Domansky 02330/974587; ulla.domansky@me.de

Eva Maria 0231/2008471; eva@segmueller-do.de
Edringer-Segmüller

Dagmar Kuhle 02331/14787; cooled@web.de

Markus Thoms 0231/2493166;

Synodale

Markus Thoms Tobias Herp



Impressum

Gemeindebrief der Katholischen Pfarrgemeinde St. Martin der
Alt-Katholiken, Dortmund

Herausgeber: Kirchenvorstand der Alt-Katholischen Gemeinde
St. Martin, Kleyer Weg 91 A, 44149 Dortmund
dortmund@alt-katholisch.de

Redaktion: Till Otto Kurbjuweit, Horster Str. 170, 59075 Hamm
till.kurbjuweit@gmx.de

Druck: Hipsydruck, 21244 Buchholz

Durch Namen oder Kürzel gekennzeichnete Beiträge geben nicht notwendigerweise die
Meinung des Herausgebers wieder. Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/19 am 10. März.